

**2217/A XXVII. GP - Textgegenüberstellung zum Initiativantrag  
der Abgeordneten Mag. Romana Deckenbacher, Mag. Eva Blimlinger,  
Kolleginnen und Kollegen**

| Geltende Fassung lt. BKA/RIS<br>(Bundesrecht konsolidiert)<br>mit Stichtag 20.01.2022   | Änderungen laut Antrag vom 20.01.2022   | Eingearbeiteter Antrag<br>(konsolidierte Fassung in Form eines<br>Textvergleichs in Farbe:<br><del>Streichungen durchgestrichen und blau</del> sowie<br><b>Einfügungen in Fett und rot</b> )  |
|---|---|---|
|   | <b>Bundesgesetz, mit dem das Pensionsgesetz 1965<br/>und das Bundesbahn-Pensionsgesetz geändert<br/>werden</b>  |   |
|   | Der Nationalrat hat beschlossen:  |   |
|   | <b>Artikel 1</b>  |   |
|   | <b>Änderung des Pensionsgesetzes 1965</b>   |   |
| <a href="#">Link zur tagesaktuellen RIS-Fassung</a><br>(dort kann auch nach Fassungen mit anderen Stichtagen<br>gesucht werden) | Das Pensionsgesetz 1965 – PG 1965, BGBl.<br>Nr. 340/1965, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz<br>BGBl. I Nr. 210/2021, wird wie folgt geändert:   |   |
|   | <i>Nach § 95d wird folgender § 95e samt Überschrift<br/>eingefügt:</i>  |   |
|   | <b>„Einmalzahlung 2022</b>  | <b>Einmalzahlung 2022</b>   |
|   | <b>§ 95e.</b> (1) § 759a ASVG ist sinngemäß mit der<br>Maßgabe anzuwenden, dass die Einmalzahlung Personen<br>gebührt, die im Dezember 2021 Anspruch auf eine<br>Ergänzungszulage nach § 26 dieses Bundesgesetzes<br>hatten. Die Einmalzahlung ist zum nächstmöglichen<br>Auszahlungszeitpunkt nach der Kundmachung dieses<br>Bundesgesetzes auszuführen. | <b>§ 95e.</b> (1) § 759a ASVG ist sinngemäß mit der<br>Maßgabe anzuwenden, dass die Einmalzahlung<br>Personen gebührt, die im Dezember 2021 Anspruch<br>auf eine Ergänzungszulage nach § 26 dieses<br>Bundesgesetzes hatten. Die Einmalzahlung ist zum<br>nächstmöglichen Auszahlungszeitpunkt nach der<br>Kundmachung dieses Bundesgesetzes auszuführen. |
|   | (2) Wenn die Länder eine dem Abs. 1 vergleichbare<br>Leistung für Landesbedienstete vorsehen, ist diese von<br>der Einkommensteuer befreit und unpfändbar.“   | (2) Wenn die Länder eine dem Abs. 1<br>vergleichbare Leistung für Landesbedienstete<br>vorsehen, ist diese von der Einkommensteuer befreit<br>und unpfändbar.   |

| Geltende Fassung lt. BKA/RIS<br>(Bundesrecht konsolidiert)<br>mit Stichtag 20.01.2022  | Änderungen laut Antrag vom 20.01.2022  | Eingearbeiteter Antrag<br>(konsolidierte Fassung in Form eines<br>Textvergleichs in Farbe:<br><del>Streichungen durchgestrichen und blau</del> sowie<br><b>Einfügungen in Fett und rot</b> )  |
|--|--|---|
| <b>Artikel 2</b>   |  |   |
| <b>Änderung des Bundesbahn-Pensionsgesetzes</b>  |  |   |
| <a href="#">Link zur tagesaktuellen RIS-Fassung</a><br>(dort kann auch nach Fassungen mit anderen Stichtagen gesucht werden) | Das Bundesbahn-Pensionsgesetz – BB-PG, BGBl. I Nr. 86/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 210/2021, wird wie folgt geändert:   |   |
|  | <i>Dem § 60 wird folgender Abs. 16 angefügt:</i>   |   |
|  | „(16) § 759a ASVG ist sinngemäß mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Einmalzahlung Personen gebührt, die im Dezember 2021 Anspruch auf eine Ergänzungszulage nach § 24 dieses Bundesgesetzes hatten. Die Einmalzahlung ist zum nächstmöglichen Auszahlungszeitpunkt nach der Kundmachung dieses Bundesgesetzes auszuführen.“ | <b>(16) § 759a ASVG ist sinngemäß mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Einmalzahlung Personen gebührt, die im Dezember 2021 Anspruch auf eine Ergänzungszulage nach § 24 dieses Bundesgesetzes hatten. Die Einmalzahlung ist zum nächstmöglichen Auszahlungszeitpunkt nach der Kundmachung dieses Bundesgesetzes auszuführen.</b> |